

11. VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **11. Sitzung des Ausschusses für Jugendangelegenheiten und Parkbad**, am Dienstag, 05. März 2013 im großen Sitzungssaal des Stadtamtes Bad Ischl.

Beginn: 17.00 Uhr

Anwesend: Obfrau StR. Ines Schiller, BEd
EGR Markus Eisl
EGR Christoph Lenzenweger
EGR Christian Binder
EGR Brigitte Platzer
StR. Mag. Helga Leitner, PLL. M.
GR Ursula Bittner
GR Andrea Pöllmann

Beratende Mitglieder: Mag. Ulrike Krippel
Mag. Margit Ketter
Mathias Holzer
Franz Sams

Zuhörer: StR. Anton Fuchs
Alexander Eder

Entschuldigt: GR DI Andreas Laimer

Schriftführerin: Simone Staufner

Tagesordnung:

- | | |
|----|---|
| 1) | Begrüßung |
| 2) | Genehmigung der 10. Verhandlungsschrift vom 27.11.2012 |
| 3) | Berichte der Obfrau |
| 4) | Jahresbericht 2012 YOUZ |
| 5) | Weidenbauprojekt im Bezirksaltenheim |
| 6) | Parkbad 2013
a) Aufzugsanlage |
| 7) | Gesundes Aufwachsen in Bad Ischl: Zielgruppe Jugend |
| 8) | ALLFÄLLIGES |

1. Begrüßung:

Die Obfrau Ines Schiller begrüßt herzlich die anwesenden Mitglieder.

Die Obfrau stellt den Antrag um Aufnahme des Tagesordnungspunktes zu 6. a) Aufzugsanlage.

Beschluss: Die Aufnahme des Tagesordnungspunktes 6. a) wurde einstimmig beschlossen.

2. Genehmigung der 10. Verhandlungsschrift vom 27.11.2012

Die Verhandlungsschrift über die 10. Ausschusssitzung vom 27. November 2012 wurde zur Einsicht vorgelegt und wenn es bis zum Schluss der Sitzung keine Einwendungen gibt, gilt diese als genehmigt.

3. Berichte der Obfrau

Auszeichnung Junge Gemeinde: Förderung von jährlich € 500,-- zusätzlich für Projekte.

Aktion@Diaolg: Am 16 und 17. Mai 2013 finden die Aktionstage um 10 Uhr im Landesjugendreferat statt.

Städt. Parkbad: Die Wasserrettung absolviert wieder die Dienste im Städt. Parkbad. Die Richtlinien sind zu adaptieren.

Der Buffet-Pächter Jochen Haas hat gekündigt. Die Ausschreibung läuft bis 15. März.

Bisher hat ein Gmundner Interessent mit syrischer Herkunft das Buffet besichtigt.

Nach Ablauf der Frist wird diese wenn notwendig verlängert bzw. die Anzeige auf Gastro-Seiten veröffentlicht. Bei Frau Pernkopf soll angefragt werden ob Interesse besteht.

Der Kassier Posten wurde neu ausgeschrieben, bisher gibt es 2 Bewerber.

Ferienhit 2013: Die Briefe wurden versandt. Die Firma Wigo-Druck teilte mit, dass sich die Druckkosten erhöht haben.

4. Jahresbericht 2012 YOUZ

Mag. Ulrike Krippel: Im Jahr 2012 entstand ein **Verlust von € 6.799,27** (Privathaftung Krippel??).

Der Verlust im Jahr 2011 betrug € 125,34.

Begründet wird dieser hohe Verlust aufgrund der Kürzungen von Fördermittel der Landesregierung (bisher € 16.500,--, jetzt € 10.500,--) und der Stadtgemeinde (bisher € 60.000,--, jetzt € 50.000,--).

Für die Open Space Veranstaltung fällt eine Förderung in der Höhe von € 1.400,-- weg.

Das Jugendzentrum ist bemüht durch Spenden von Clubs, Beiträge von Eltern, kostenpflichtige Mitgliedsausweise und Mieterlöse durch externe Veranstaltungen im YOUZ Einnahmen zu erwirtschaften.

Die Landesregierung wurde nochmals um Unterstützung gebeten und auch die Stadtgemeinde wird aufgrund des hohen Verlustes ersucht die Subvention zu erhöhen.

Weitere Vorschläge:

Einen Bericht des YOUZ in der Gemeindezeitung zu schalten, dass Eltern die Möglichkeit haben das Jugendzentrum mit einem Beitrag zu unterstützen (Beilage eines Zahlscheins).

Eine Benefizveranstaltung zugunsten des YOUZ mit Vereinen und Jugendmusikgruppen im Lehar-Theater oder der Trinkhalle.

5. Weidenbauprojekt im Bezirksaltenheim

Ein Generationen-Projekt des Jugendzentrums YOUZ in Zusammenarbeit mit dem Bezirksaltenheim Maxquellgasse unter dem Motto „Gemeinsam was Neues wachsen lassen“, ist geplant. Dafür sind 6 Arbeitstage mit 6 - 10 Jugendlichen vorgesehen.

Es gibt auch eine Zusage von Frau Dir. Kandler der Leopold-Hasner-Schule.

In den Osterferien wird die Weidenburg aufgestellt.

Durch das Weidenbauprojekt entstehen Kosten in der Höhe von ca. € 1.250,00 (Material + Kursleiter). Ein Beitrag von € 250,00 wird aus dem Workshop-Budget der Gesunden Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Auch beim Bezirksaltenheim wird um Unterstützung angesucht.

Das YOUZ bittet die Stadtgemeinde um einen finanziellen Beitrag für dieses Projekt.

Antrag: Es wird daher der Antrag gestellt, dem Stadt- und Gemeinderat zu empfehlen, das Weidenbauprojekt mit einem Betrag von € 500,00 zu unterstützen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Parkbad 2013

Veranstaltungen: - Bädertour der Raiffeisenbank
- Themenabende

a) Aufzugsanlage

Bei der regelmäßigen Wartung der Aufzugsanlage wurde festgestellt, dass die seitlichen Hauptführungsrollen stark verbraucht sind. Für den Weiterbetrieb ist daher eine Reparatur notwendig. Seitens der Bauabteilung wurden daher Preisauskünfte sowohl für eine Reparatur als auch für die Installation einer Neuanlage eingeholt.

Reparatur Aufzugsanlage:

Rhg.	Firma	Preis lt. Auskunft exkl. 20 % MwSt.	Preis lt. Auskunft inkl. 20 % MwSt.
1	Haushahn	€ 5.910,00	€ 7.092,00
2	Weigl - Liftsysteme	ca. € 9.000,00	€ 10.800,00
3	GS - Aufzüge	keine Auskunft	
4	Ganser - Lifte	keine Auskunft	
5	Lift-Technik Haslinger	keine Auskunft	

Aufzugsanlage Neu:

Rhg.	Firma	Preis lt. Auskunft exkl. 20 % MwSt.	Preis lt. Auskunft inkl. 20 % MwSt.
1	Weigl - Liftsysteme	€ 15.200,00	€ 18.240,00
2	Haushahn	€ 18.200,00	€ 21.840,00
3	GS - Aufzüge	keine Auskunft	
4	Ganser - Lifte	keine Auskunft	
5	Lift-Technik Haslinger	keine Auskunft	

Da die Aufzugsanlage ein entsprechendes Alter erreicht hat (die Anlage stammt aus dem Jahr 1993) ist es wahrscheinlich, dass Reparaturen weiterhin anfallen werden. Auch kann eine Ausweitung der nötigen Arbeiten im Zuge der Reparatur (zusätzliche Schadstellen) nicht ausgeschlossen werden. Eine Neuanschaffung würde auch einen Umbau der Baulichkeit im Bereich der Aufzugsanlage notwendig machen, da sich die gesetzlichen Bestimmungen für die Aufstellung geändert haben. Seitens des städt. Bauhofes wurde eine Rampenlösung entwickelt und dazu eine mündliche Preisauskunft bei der Fa. Systemstahl eingeholt. Die Kosten der Rampe werden auf ca. 8.000,00 exkl. MwSt. geschätzt. Diese Lösung ermöglicht jedoch nur eine Benützung mit Kinderwägen, da für eine Nutzung durch Rollstuhlfahrer eine Rampenneigung von max. 6 % vorgegeben wäre. Die behinderten Besucher werden bereits jetzt durch die Mitarbeiter des Parkbades über eine Nebentüre auf das Areal geführt. Eine Schienenmontage für die Befahrung mit Kinderwägen im Bereich der Hauptstiege ist nach Meinung der Mitarbeiter des Parkbades auf Grund einer Unfallgefahr nicht möglich. Eine Umorganisation der Zutrittsmöglichkeit über das Nebengebäude (Kontrollwarte) scheint ebenfalls nicht möglich.

Es wird der Antrag gestellt, dem Stadt- und Gemeinderat zu empfehlen, um die Rollstuhlfahrer nicht zu diskriminieren, eine neue Aufzugsanlage bei der Firma Weigl - Liftsysteme in Auftrag zu geben.

Der Ausschuss nimmt mit einer Stimmenthaltung (StR. Mag. Helga Leitner) den Antrag an.

7. Gesundes Aufwachsen in Bad Ischl: Zielgruppe Jugend

Die Kick Off Veranstaltung zum Städtekonzept findet am 8. April 2013 um 19 Uhr in der Trinkhalle statt. Das Städtekonzept ist ein Projekt der Gesunden Gemeinde und wird in 3 Gruppen aufgeteilt.

Geburt bis Schuleintritt: Leitern StR. Heidemaria Stögner
Schulalter: Leiterin StR. Margarete Wimmer, Sprecherin Silvia Mayrhofer
Jugend: Leiterin StR. Ines Schiller

Aufruf an alle Fraktionen wer Interesse hat in der Gruppe Jugend mitzuarbeiten. Interessenten mögen sich bitte bei StR. Ines Schiller melden. Plakate werden in Schulen und im Jugendzentrum ausgehängt.

8. Allfälliges:

StR. Anton Fuchs: in den Lokalen Charlys und K.u.K. treten vermehrt Fälle auf, wo K.O. Tropfen ins Getränk von Jugendlichen gemischt werden. Warnung an Jugendliche, ihr Getränk nicht unbeaufsichtigt zu lassen. Polizei-Kontrollen werden durchgeführt.

Die Obfrau dankt für die Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 18:18 Uhr

.....
Obfrau
StR. Ines Schiller

.....
Mitglied des Ausschusses
StR. Helga Leitner

.....
Schriftführerin
Simone Staufner

Die Verhandlungsschrift über die 11. Ausschusssitzung am 05. März 2013 wurde am ohne/mit Einwendungen, mit folgenden Änderungen genehmigt.

.....
Obfrau
StR. Ines Schiller